

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG.....	13
1. DIE BESTIMMUNG DES KUNSTSCHÖNEN UND DES IDEALS – DER ALTERNATIVE ANSATZ DER ÄSTHETIK BEI HEGEL UND HOTHOS ALS GRUNDLAGE DER STELLUNGNAHME ZUM HÄSSLICHEN	37
1.1 Hegels Bestimmung des Kunstschönen und des Ideals in den Berliner Vorlesungen zur Ästhetik	37
1.1.1 Das Ideal als „Dasein“, „Existenz“ und „Lebendigkeit“ der Idee	45
1.1.2 Das Ideal als Kunstwerk	48
1.1.3 Die Kunstformen als geschichtliche Konkretion des Ideals und als Rechtfertigung der Vielfalt möglicher Kunstgestaltung	52
1.1.4 Das Ideal als Ermöglichung der nicht mehr schönen Gestalt.....	58
1.2 Das Ideal als „sinnliches Scheinen der Idee“: Hothos Deutung des Schönen und des Ideals	64
1.2.1 Hothos logische Fassung des Schönen: die Idee als Bereich der Kunst ...	70
1.2.2 Die dialektische Rekonstruktion des Schönen aus der Idee: Idee des Schönen – Naturschönes – Kunstschönes.....	75
1.2.3 Die Auszeichnung des Schönen in der Hothoschen Ästhetik: Die spekulative Kunstgeschichte als Kunstrichterin	77
1.3 Ästhetischer Platonismus oder Geschichtlichkeit des Ideals? Ein Vergleich zwischen Hegel, Hotho und der Druckfassung der Ästhetik.....	82
1.4 Fazit.....	88
2. JENSEITS DES KLASSIZISMUS? DIE BEDEUTUNG DER SCHÖNEN KUNST IN DER „ROMANTISCHEN KUNSTFORM“ BEI HEGEL UND HOTHOS	89
2.1 Die Deutung der Schönheit und der schönen Kunst in der romantischen Kunstform.....	89
2.1.1 Goethes <i>Iphigenie</i> als schöne und zugleich auf Reflexion angelegte „moderne“ Kunst	92
2.1.2 Hegels Deutung des <i>West-östlichen Divan</i> : Schöne Kunst und objektiver Humor	100
2.1.3 Die Umdeutung der <i>Divan</i> Interpretation	113

2.2	Hothos Gedanken über Goethe als Dichter	124
2.3	Die Bedeutung der schönen Kunst im Rahmen der romantischen Kunstform bei Hegel und Hotho: Der Geniegedanke	130
3.	DIE BESTIMMUNG DES HÄSSLICHEN BEI HEGEL UND HOTHO	137
3.1	Hegels Bestimmung der Bedeutung des Häßlichen in unterschiedlichen Künsten	137
3.1.1	Die christliche Malerei als nicht-mehr-schöne	144
3.1.2	Über Dissonanzen oder: Die Vorbereitung des nicht-mehr-schönen als Ausdruck des Bedeutsamen in der Musik	157
3.1.3	Hegels Shakespeare Deutung: Die formelle unschöne Subjektivität	161
3.1.3.1	Substantielle Subjektivität? – Julia, Miranda und Hamlet	162
3.1.3.2	Die substantialitätslose Subjektivität: Macbeth, Lady Macbeth, Richard III, Othello, Margarethe, Falstaff	170
3.1.4	Hegels Schillerinterpretation: Die Bedeutung des Häßlichen in der Poesie	179
3.2	Hothos Bestimmung des Häßlichen	190
3.2.1	Die Naturschönheit und das Häßliche	194
3.2.2	Das Unschöne im Tierreich	196
3.2.3	Das Unschöne und Prosaische des geistigen Naturlebens	205
3.2.3.1	Natürliches und Häßliches der menschlichen Gestalt	207
3.2.3.2	Das Prosaische und das Häßliche in Familie, Staat und Religion	213
3.2.4	Die „romantische Häßlichkeit“: Hotho über das Böse und das Häßliche	216
3.3	Fazit	224
4.	DIE REZEPTION DER ÄSTHETIK UND DER STREIT UM DIE BEDEUTUNG DES HÄSSLICHEN BEI DEN HEGELIANERN	227
4.1	Hegel und die Hegelianer: Ein unterschiedlicher Ansatz der Bestimmung des Häßlichen	227
4.2	Die Bestimmung des Häßlichen im Anschluß an Hegels <i>Ästhetik</i> von 1835 bzw. an die <i>Wissenschaft der Logik</i>	229
4.3	Konzeptionen des Häßlichen bei den Hegelschülern und Hegelianern	232
4.3.1	Christian Hermann Weisse: Häßlichkeit als die in ihr Gegenteil verkehrte Schönheit	232
4.3.2	Karl Rosenkranz: Systematische Ästhetik des Häßlichen	249
4.3.3	Die traditionelle Deutung des Häßlichen als Folge des Bösen und als Abschattung des Schönen bei den Hegelianern	259
4.3.4	Friedrich Theodor Vischer: Vom Häßlichen als Moment der Kunst zur Deutung der Häßlichkeit als Ferment der Differenzierung	268

4.3.4.1	Vischers Auseinandersetzung mit Heinrich Gustav Hotho: Das Häßliche als „Moment“ der Kunst	268
4.3.4.2	Der ästhetische Idealismus Vischers	277
4.3.4.3	Die Häßlichkeit in der Malerei	283
4.3.4.4	Die Rückkehr zum Schönen	286
4.4	Fazit	290
5.	RÜCKBLICK UND KRITIK: DIE AKTUALITÄT DER HEGELSCHEN KONZEPTION DES HÄSSLICHEN ALS GRUNDLAGE EINER IDEOLOGIEKRITISCHEN AUSEINANDERS- SETZUNG MIT DEN KÜNSTEN	293
5.1	Vom Schönheitsideal zur nationalsozialistischen Ideologie?	293
5.2	Die Aktualität der Hegelschen Ästhetik: Ein Blick auf die Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts	298
6.	ANHANG	305
6. 1.	Hotho [nach Notizen von Friedrich Theodor Vischer zu Aesthetick. Vorlesungen gehalten von Heinrich Gustav Hotho in Berlin seit dem Sommersemester 1833]	306
6. 2.	Über Goethe als Dichter. Vorlesung von PR. Hotho 1832 / 33 Nachgeschrieben von Friedrich Theodor Vischer	324
7.	BIBLIOGRAPHIE	351